



An die
Mitglieder des gemeinsamen
Biotopverbunds Mühlhausen und
Zuffenhausen/Zazenhausen

Hausadresse:
Bezirksrathaus Zuffenhausen
Emil-Schuler-Platz 1
70435 Stuttgart

Telefon 0711 216-4320
Fax 0711 216-5397

Stuttgart, 15. April 2010

**Sitzung des Arbeitskreises Biotopverbund Mühlhausen und Biotopvernetzung
Zuffenhausen /Zazenhausen am Fr. 21.05.2010**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bei unserem letzten Treffen in Mühlhausen besprochen, lade ich Sie zu nächsten Sitzung des Arbeitskreises Biotopverbund Mühlhausen und Biotopvernetzung Zuffenhausen /Zazenhausen herzlich ein.

Termin: Freitag, 21. Mai 2010, 14.00 Uhr
Ort: Zehntscheuer Zuffenhausen

Für das Projekt REURIS soll ein Positionspapier erarbeitet werden, das die Ziele formuliert, welche sich der Arbeitskreis für die Entwicklung des Feuerbaches und des unteren Feuerbachtals langfristig wünscht. Der Entwurf eines Positionspapiers liegt als Arbeitsgrundlage und zur Vorbereitung bei.

Tagesordnung

TOP 1 Langfristige Ziele zur Renaturierung des Feuerbaches und zur Entwicklung des unteren Feuerbachtals (Formulierung eines Positionspapiers)

TOP 2 Arbeit der Pflegegruppen

TOP 3 Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Hanus
Bezirksvorsteher

1 Anlage

Langfristige Ziele zur Renaturierung des Feuerbaches und zur Entwicklung des unteren Feuerbachtals (Arbeitsgrundlage)

- Die durch den Gemeinderat mit dem Umweltbericht beschlossenen Ziele und Maßnahmen, welche das Thema betreffen, werden langfristig umgesetzt z.B.:
 - Die Stadt Stuttgart verbessert die Gewässergüte des Feuerbachs mittel- bis langfristig auf Güteklasse II und besser.
 - Ausweisung und Einrichten von Gewässerrandstreifen.
- Die Ziele und Maßnahmen aus der Biotopverbundplanung und der Kartierung der besonders geschützten Biotope, welche das Thema betreffen, werden langfristig umgesetzt z.B.:
 - Herstellen eines Verbundes der Talwiesen/Grünland.
 - Förderung von Schlehenhecken, Wiesen und Hochstaudenstreifen.
- Die Ziele des Pflege und Entwicklungsplanes für das NSG „Unteres Feuerbachtal mit Hangwäldern und Umgebung“ werden langfristig umgesetzt z.B.:
 - Erhöhung des Wasserabflusses und Verbesserung des Mündungsbereichs
 - Hochwaldbewirtschaftung Schlüssel Nr. 14
 - Umwandlung von Acker in Grünland
- Die Stadt Stuttgart renaturiert den Feuerbach mittel- bis langfristig und holt das unbelastete Bachwasser in ausreichender Menge an die Oberfläche.
- Auch die Mündung des Feuerbaches in den Neckar soll langfristig wieder offen gelegt werden.
- Die Hochwassergefahr wird durch geeignete Maßnahmen im Einzugsgebiet (Versickerung, Trennsystem, Dachbegrünung, Regenrückhaltebecken etc.) vermindert.
- Das Feuerbachtal wird offen gehalten und soll Grünlandähnlich (Mähwiesen, Standweide) genutzt werden. Das Konzept soll mit der örtlichen Landwirtschaft umgesetzt werden.
- Die Landeshauptstadt Stuttgart setzt die mit REURIS begonnene Initiative zur Aufwertung des unteren Feuerbachtals fort und sorgt für ausreichend Mittel und Personal.
- Die Hänge des unteren Feuerbachtals werden extensiv forst- und landwirtschaftlich und gärtnerisch gepflegt und genutzt. Die Land- und Forstwirtschaft sowie die Grundstücksnutzer werden einbezogen.
- Der Verkehr auf der Blankensteinstraße und der Bachhalde wird reduziert und die Verkehrsfläche zurückgebaut.
- Die verschiedenen Nutzungen im Feuerbachtal werden umweltverträglich gelenkt.

- Die Amphibienwanderung wird langfristig durch geeignete Maßnahmen gesichert.
- Müllablagerungen werden beseitigt und die Besucher über die Schutzzwecke und ein umweltverträgliches Verhalten informiert.